

Nazifrei! Dresden stellt sich quer

**Allianz gegen Rechtsextremismus
in der Metropolregion Nürnberg**

Wir auch!

Rechtsextremisten aus ganz Europa mobilisieren im Februar wiederum zu Aufmärschen in Dresden. Am 13. und 19. 2. versuchen die Nazis, die Bombardierung Dresdens für ihre Zwecke zu instrumentalisieren. Sie versuchen auf diese Art, die deutsche Schuld an Vernichtungskrieg und Holocaust zu relativieren und so den Weg zu ebnen, die Verbrechen Deutschlands komplett zu leugnen.

Rechtsextreme Parteien und freie Kameradschaften werden zudem versuchen, den Dresdner Aufmarsch als Auftakt für die zahlreichen Landtagswahlen 2011 zu nutzen. Demokratische Kräfte können diesem Treiben nicht tatenlos zusehen. Es sind alle Menschen – Jung und Alt, aus Ost und West, mit oder ohne deutschen Pass – aufgerufen, Rechtsextreme nicht ungehindert durch Dresden marschieren zu lassen. Damit wollen wir ein Zeichen setzen gegen den Missbrauch unserer Geschichte durch eine rassistische und menschenverachtende Ideologie.

Unsere Gesellschaft lebt von den unveräußerlichen Grundrechten unserer Verfassung. Gerade weil wir als Bürgerinnen und Bürger das Recht auf freie Meinungsäußerung als hohes Gut schätzen, müssen wir uns denen entgegen stellen, die die unveräußerlichen Menschenrechte mit Füßen treten und die Demokratie beseitigen wollen.

Die Allianz unterstützt daher
das breite gesellschaftliche Bündnis in Dresden,
das sich gegen die versuchte Geiselnahme der Erinnerung durch
Rechtsextremisten zur Wehr setzt und ruft dazu auf

**am 13. und am 19. Februar 2011
an den Demonstrationen und Mahnwachen in Dresden
teilzunehmen.**

Den demokratischen Widerstand gegen Alt- und Neonazis braucht es in Nürnberg, Bamberg, Gräfenberg, Dresden – und überall!

Es gibt an beiden Tagen verschiedene Möglichkeiten, um gegen die Nazis zu protestieren. Die Kirchen in Dresden, der DGB und weitere gesellschaftliche Initiativen haben für den 19.02.2011 Mahnwachen an mehreren Orten in der Dresdner Innenstadt angemeldet. Das Bündnis Dresden Nazifrei versucht mit friedlichen und gewaltfreien Blockaden zu verhindern, dass die Rechtsextremen durch Dresden marschieren. Die Entscheidung, welche Form des Protests Sie wählen, treffen Sie selber.

Weitere Infos finden Sie unter:

www.kirche-dresden.de; www.13februar.dresden.de; www.dresden-nazifrei.com;
www.menschenrechte.nuernberg.de

Die Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg

Dr. Ulrich Maly

Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Vorsitzender der Allianz gegen Rechtsextremismus

Die stellvertretenden Vorsitzenden:

Stephan Doll
Vorsitzender des
DGB Region
Mittelfranken

Michael Helmbrecht
Bürgerforum Gräfenberg

Dr. Stefan Ark Nitsche
Regionalbischof im
Kirchenkreis Nürnberg

Suzi Streckel
Con. GmbH